kaarst*



Textliche Festsetzungen

B-Plan Nr. 7, – - Büttgen -

Nr.
Bezeichnung/ Lage
zugehörige BauNVO
Rechtskraft

7 Rottes 1977 07. 11. 1980 Grevenbraicher-Zeitung-vom Zeig, and durch Ausley and Jas Enterior

- oicses () as mit der Gelaganhait zur Kunsering und elbertung der . § 2 s (2 t. ?) Staut in der Zeff von .

 (aegalbnurgsträße Alfahlich dar elect. werden. 1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGB1 I, S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGB1 I, S. 949)
 - ウスナとかみ 2. Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGB1 I, S. 1763)
 - 3. Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz Vom 15.07.1976 (GV NW S. 264) est um. benes des Brian Linen idstembn busda in de de see
 - 4. Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1978 (GV NW S. 290)

B Festsetzungen

1. Innerhalb der Sichtdreiscke ist jede Nutzung unzulässig, die die Sicht oberhalb 0,60 m über Fahrbahnoberkante beider Straßen versperrt (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG) of the River of the contemporary and the second

Andread Artifetti in 182 Ann.

- 2. In dem im Plan mit xxxxx gekennzeichneten Bereich sind bei der Errichtung baulicher Anlagen Schallschutzfenster der Schallschutzklasse 1 (Rw = 25 - 29) vorgeschrieben (§ 9 (1) Ziffer 24 BBauG)
 - 3. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gem. § 23 (5) Bau NVO Nebenanlagen im Sinne des § 14 (1) Bau NVO ausgeschlossen mit Ausnahme von
 - Nebengebäude bis zu 30 m³ umbauter Raum und
 - Schwimmbecken bis zu 100 m³ Rauminhalt
 - 4. In allgemeinen Wohngebieten sind Ausnahmen nach § 4 (3) Ziffer 1 - 3 Bau NVO gemäß § 1 (6) Ziffer 2 Bau NVO allgemein zulässig.
 - 5. Vorgartenflächen müssen von der öffentlichen Verkehastläche (Bordstein wenn vorhanden, ansonsten Strauenkrone) eine Steigung von 2 % erhalten. Die Oberkante Fußboden des Erdgeschosses darf nicht mehr als 20 cm über dem höchsten Durkt des Vorgartens liegen. (§ 9 (2) BBauG)

Von der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 14.10.1980 ausgenommen.

C Verfahrensvermerke

1. Der Rat der Gemeinde Kaarst hat in seiner Sitzung am 9.8.79 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 (1) BBauG beschlossen. Der Beschluß wurde in der Neuss-Grevenbroicher-Zeitung vom 6.9.79 bekanntgemacht.

Kaarst, den 7.9.79

(Klever)

Bürgermeister

(Wiesemann) Ratsmitglied

Genehmigung

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes genehmige ich den vom Rat der Gemeinde Kaarst am 20.03.1980 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 7 - Büttgen - "Rottes".

Ausgenommen von der Genehmigung sind gemäß Antrag der Gemeinde Kaarst vom 02.10.1980 (Ratsbeschluß vom 24.09.1980) folgende Bereiche:

- 1. Die Festsetzungen zwischen Kleinenbroicher Straße (K 4), Eickerender Straße, vorhandenem Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 25 und der Gemeindegrenze Korschenbroich (Blatt 3 des Bebauungsplanes).
- 2. Die Festsetzung "Baum zu erhalten" in der Fläche für die Landwirtschaft (Blatt 3 des Bebauungsplanes).
- 3. Ziffer 5 der textlichen Festsetzungen.

Düsseldorf, den 14.10.1980 Der Regierungspräsident

Az.: 35.2-12.23

Im Auftrag

gez. Ahner



no entrops